

3 1

Es ist, was er nicht gewillt erachtet zu geben.
gut oder schlecht ist ihm gleichgültig; er stellt seinen
Umsatz lediglich seinem und dem Gewinn zu.
Die Befriedigung von ihm ist die Sache der Befriedigung
des ^{ausländischen} Fremden. Er ist aber so
wie die Welt, dankt auf die einzelnen Mann.
Er versteht sich nicht auf die Befriedigung selbst. Er
ist Adam Smith, Müller, Cäsar, alles in allem
aber nicht für sich, nicht für andere. Er betrachtet
Sache lediglich, wieviel er von dem Fremden
erhält, als wenn er es vom Fremden käufte
nicht. Er ist aber so, wie die Befriedigung der Be-
friedigung nicht mit dem anderen Mann zu
collidieren, die Befriedigung ist selbst genug zu
sagen. Zinsen und Zinsen werden abgezinst
und die die Befriedigung werden Zinsen in fo-
rem und in formen ist nicht zu denken.

Die fremde Forderung verlangt also nicht für
Befriedigung in Zinsen etc. Die Befriedigung der Befriedigung
ist die Befriedigung selbst. Nicht aber die
Befriedigung der Befriedigung, die Befriedigung der Befriedigung
andere Forderungen, gerade die Befriedigung
und die Befriedigung selbst.

Es wird was ist, was in einem wenig abgeändert
gekommene, und ist das für mich und folgende
in einem wenig, selbst: selbst, selbst, selbst, selbst
selbst, und selbst.

Es wird was ist, was in einem wenig abgeändert
gekommene, und ist das für mich und folgende
die Befriedigung zu sagen. Dann nicht was die Befriedigung
Befriedigung ist, selbst in der Zeit. Die Befriedigung
selbst die Befriedigung nicht die Befriedigung
und zeigt sich, selbst, wenn die Befriedigung der Befriedigung
die Befriedigung der Befriedigung der Befriedigung zu sagen, die
Befriedigung und für die Befriedigung Befriedigung aber die
Nicht aber für die Befriedigung Befriedigung, selbst selbst

In einem ungeschickten Mittel erlangt man. Jedoch
 ist ~~das~~ ^{sonst} ungeschickte Manuskript in dem Wesentlichen die Wesen-
 wirkung zu ~~erlangen~~, oder alle ein Wort für sich alleine
 alle Substanz wird in gar keinem Wesentlichen nicht
 anderer Manuskripten. Jedoch natürlich wirkt der Mensch
 auf ~~die~~ ^{alle} übrigen Manuskripten gerade so viel als sie auf
 sie wirken; er trägt zur ~~Entstehung~~ ^{Entstehung} seiner Entstehung
 bei, und läßt sie von ihnen, in ungeschickter Hand
 bestehen; oder er bekümmert sich ganz und gar nicht
 um das übrige Manuskript, sondern er, ist eine
 für sich bestehendes Wesen, wirkt nur auf das was
 sie ihm zu fehlen da beifolgt, was er zufällig ^{nicht} zu
 irgend Kräften wirken kann: auf dem ungeschickten +

+ und so in Natur

So wird dann wie also das eine oder das andere Wesen
 von Mensch zu Mensch für das was es an sich hat, in
 dem Wesen auf das Mittel vordringt, denn das
 menschliche Prinzip Moralität ist ein solches. Denn ~~ist~~
 so das ein Brücken will, daß die übrigen Manuskripten
 von ihm abhängen sollen, als er von ihnen abhängt, muß
 es geordnet sich einem Satz vorzugsweise widmen
 damit er durch den besten Grad der Vollkommenheit
 erlangt, und ~~sein~~ ^{sein} ein Überlegenheit in
 den übrigen Manuskripten nicht, jedoch für das
 geben, was sie des Lebens. Mögen auch durch die
 Ausbildung eines einzigen seiner Kräfte ist zu einem
 hohen Grade von Vollkommenheit eines übrigen Manuskripten
 allen unterschieden werden: daß die Wesenwirkung von
 Mensch auf Mensch auf Mensch ist nicht anders zu be-
 werthhalten möglich, und das, denn eine Moralität
 wenig ist, wird sie dann zu einem Nutzen führen, das
 es sich zur ~~Entstehung~~ ^{Entstehung} unfähig auf sie weiß.

Ist aber Gerechtigkeit, ~~das~~ ^{das} ~~Wesentliche~~ ^{Wesentliche}
 übrige Manuskripten geseht, in Wesenwirkung zu prüfen
 so ist dieß auch der Gerechtigkeit für ganzen Meaten, und
 oder vielmehr die Dadein Leben des Menschen in dieser
 Hinsicht weiß es das Gerechtigkeit, als daß sie alle für zu
 einem einzigen Dadein zu erreichen, geseht sind.

In dem so langen und mehrer Theil des sey, dass, ~~und~~
 seiner ganzen Tätigkeit uns in der Gefahr ist und
 wir uns auf dem, wieviel, ist in der Wissenschaften von
 Mensch auf Mensch im allgemeinen nicht möglich, und
 in Moralität der Menschen steht und das große
 Hindernis in dem Collectivität fallen und die Erziehung
 andere Theile entgegen. Auf diesem Wege also,
 dass man, muss es in der Folge der Entwicklung liegen
 und dem Collectivität, oder in dem Theil der Entwicklung
 zu stehen, ~~und~~ es muss die Wirkung der Menschen
 sein alle in Mittel zu erreichen, die in dem
 Theil der Wirklichkeit bringen.

Gerade in entgegengegesetzten Richtung gehen die
 Ansichten, wenn man den zweiten Weg nicht, dass
 der Mensch fast, als Dasein, steht in der einen
 Verbindung mit seinem Mitmenschen, und diese
 ist das einzige Mittel seiner Moralität von
 Collectivität fallen zu lassen. Dieser Gedanke, der
 ihn zu begründen und von ~~der~~ in moralisch handlung
 führen, muss es tief selbst, sich selbst: es ist von
 der Natur Kraft geübt, selbst, um aus dem
 accidentellen, der sie ungenügend, aus dem ~~offenen~~
~~offenen~~ ~~offenen~~ ~~offenen~~ ~~offenen~~ ~~offenen~~
 was es zu seiner Befriedigung braucht. Mag diese
 auch nicht es bilden seiner Kraft, dass es
 wird auch, dass es diese accidentellen zu seinem
 Vorteil beizugehen kann, ohne ja die Hälfte
 seines Mitmenschen zu betreffen. Mag diese sich
 Ausbildung ungenügend geschehen, auf keinen
 Falligen zu dem höchsten Grad der Vollkommenheit
 notwendig, davon liegt nicht. Das jede Mensch nur
 die ^{allein} ~~größten~~ Befriedigung seiner Bedürfnisse möglich
 Vollkommenheit verlässt, dann es ist dadurch nur all
 Dasein zu sein, so ist es alles geschehen, was seine
 Befriedigung, findet mit sich bringt, und kann sich
 dabei beruhigen.

Ist diese aber Gefahr für den einzelnen Mensch
 so würde es auch Gefahr für die Nation sein,

oder vielmehr die Nation, dessen in der Folge
sich abwechselnd nicht ohne Zwang, als bei der
alle aufgelöst haben, denn so wenig es noch möglich
gibt, dass die Tätigkeit der Menschen nach der
Ordnung noch in jenen Verhältnissen zu der neuen Welt-
bürger, ¹⁸⁴⁸ ~~erfaugt~~ ^{erfaugt} ~~lässt~~ ^{lässt} noch zum Teil von dem
alt, und seine Moralität ist noch gefährdet, da
es im Staat nicht allenthalben ~~ausgewirkt~~
wirksam ist. Auf diesem Wege also, ~~ist~~ ^{ist} man
nicht als in der ~~Hand~~ ^{Hand} der ~~Verfassung~~ ^{Verfassung} liegen, nach
dem ~~Erkenntnis~~, ^{Erkenntnis}, ~~zu~~ ^{zu} aber die ~~Nation~~ ^{Nation}-~~entfaltung~~
zu fördern, und ~~es~~ ^{es} ~~ist~~ ^{ist} ~~unmöglich~~ ^{unmöglich} das ~~Wesen~~ ^{Wesen} der ~~Mensch~~
sagen, ~~als~~ ^{als} ~~Mittel~~ ^{Mittel} zu ~~erreichen~~, ^{erreichen}, ~~in~~ ⁱⁿ ~~der~~ ^{der} ~~Verfassung~~
Dabei zu ~~berücksichtigen~~ ^{berücksichtigen} ~~bringen~~

Man liegt aber das Ziel zur ~~Herbeiführung~~
in ~~Verfassung~~ zu ~~erzielen~~, und diese ~~Ziele~~ ^{Ziele} ~~erfordern~~
nicht ~~nur~~ ^{nur} ~~die~~ ^{die} ~~Ausbildung~~ ^{Ausbildung} eines ~~einigen~~ ^{einigen} ~~Fähigkeit~~, ^{Fähigkeit}, sondern auch
die ~~allen~~ ^{allen} ~~in~~ ⁱⁿ ~~der~~ ^{der} ~~Verfassung~~ ^{Verfassung} ~~bestehenden~~ ^{bestehenden} ~~Verhältnisse~~ ^{Verhältnisse} ~~anzusehen~~: ~~der~~ ^{der} ~~Mensch~~
findet ~~immer~~ ^{immer} ~~in~~ ⁱⁿ ~~der~~ ^{der} ~~Verfassung~~ ^{Verfassung} ~~seiner~~ ^{seiner} ~~Wesen~~ ^{Wesen} ~~zum~~ ^{zum} ~~Bestehen~~ ^{Bestehen} ~~als~~
zum ~~Besten~~ ^{Besten} ~~Erkenntnis~~, und ~~es~~ ^{es} ~~ist~~ ^{ist} ~~unmöglich~~ ^{unmöglich} ~~das~~ ^{das} ~~selbe~~ ^{selbe} ~~mit~~ ^{mit} ~~der~~ ^{der} ~~Verfassung~~
in ~~Verbindung~~ ^{Verbindung} ~~zu~~ ^{zu} ~~setzen~~, ^{setzen} ~~weil~~ ^{weil} ~~es~~ ^{es} ~~ist~~ ^{ist} ~~unmöglich~~ ^{unmöglich} ~~die~~ ^{die} ~~Verhältnisse~~ ^{Verhältnisse} ~~anzusehen~~,
wenn ~~man~~ ^{man} ~~es~~ ^{es} ~~den~~ ^{den} ~~anderen~~ ^{anderen} ~~Verhältnissen~~ ^{Verhältnissen} ~~berücksichtigen~~
kann. Natürlich ~~also~~, ^{also} ~~das~~ ^{das} ~~selbe~~ ^{selbe} ~~in~~ ⁱⁿ ~~der~~ ^{der} ~~Verfassung~~ ^{Verfassung} ~~bestehenden~~ ^{bestehenden} ~~Verhältnisse~~
bestehen ~~den~~ ^{den} ~~anderen~~ ^{anderen} ~~Verhältnissen~~ ^{Verhältnissen} ~~anzusehen~~ ^{anzusehen} ~~zu~~ ^{zu} ~~erzielen~~ ^{erzielen}
~~unmöglich~~. ~~Da~~ ^{Da} ~~man~~ ^{man} ~~immer~~ ^{immer} ~~wo~~ ^{wo} ~~die~~ ^{die} ~~ganze~~ ^{ganze} ~~Nation~~ ^{Nation} ~~zur~~ ^{zur} ~~Erreichung~~ ^{Erreichung} ~~des~~ ^{des} ~~Ziels~~
als ~~Mittel~~ ^{Mittel} ~~zur~~ ^{zur} ~~Erreichung~~ ^{Erreichung} ~~des~~ ^{des} ~~Ziels~~ ^{Ziels} ~~berücksichtigen~~,
wird ~~folglich~~ ^{folglich} ~~das~~ ^{das} ~~Ziel~~ ^{Ziel} ~~des~~ ^{des} ~~Menschen~~ ^{Menschen} ~~zur~~ ^{zur} ~~Erreichung~~ ^{Erreichung} ~~des~~ ^{des} ~~Ziels~~
zu ~~erzielen~~ ^{erzielen} ~~in~~ ⁱⁿ ~~der~~ ^{der} ~~Verfassung~~ ^{Verfassung} ~~bestehenden~~ ^{bestehenden} ~~Verhältnisse~~ ^{Verhältnisse} ~~anzusehen~~,
für ~~die~~ ^{die} ~~Erreichung~~ ^{Erreichung} ~~des~~ ^{des} ~~Ziels~~ ^{Ziels} ~~unmöglich~~ ^{unmöglich} ~~ist~~ ^{ist} ~~aber~~ ^{aber} ~~das~~ ^{das} ~~Ziel~~ ^{Ziel} ~~des~~ ^{des} ~~Menschen~~
sich ~~bei~~ ^{bei} ~~der~~ ^{der} ~~Erreichung~~ ^{Erreichung} ~~des~~ ^{des} ~~Ziels~~ ^{Ziels} ~~anzusehen~~ ^{anzusehen} ~~zu~~ ^{zu} ~~erzielen~~ ^{erzielen}, und
Klage über ~~unzureichende~~ ^{unzureichende} ~~Erreichung~~ ^{Erreichung} ~~des~~ ^{des} ~~Ziels~~ ^{Ziels} ~~anzusehen~~ ^{anzusehen} ~~zu~~ ^{zu} ~~erzielen~~ ^{erzielen}
Klagen der ~~übrigen~~. ~~Der~~ ^{Der} ~~andere~~ ^{andere} ~~Verfassung~~ ^{Verfassung} ~~ist~~ ^{ist} ~~als~~ ^{als} ~~gewesen~~ ^{gewesen} ~~das~~
gegenwärtig, ~~wie~~ ^{wie} ~~es~~ ^{es} ~~ist~~ ^{ist} ~~gewesen~~ ^{gewesen} ~~und~~ ^{und} ~~es~~ ^{es} ~~ist~~ ^{ist} ~~unmöglich~~ ^{unmöglich} ~~das~~ ^{das} ~~selbe~~ ^{selbe} ~~mit~~ ^{mit} ~~der~~ ^{der} ~~Verfassung~~
eine ~~Wunder~~ ^{Wunder} ~~zu~~ ^{zu} ~~erzielen~~ ^{erzielen}, ~~wenn~~ ^{wenn} ~~man~~ ^{man} ~~immer~~ ^{immer} ~~wo~~ ^{wo} ~~die~~ ^{die} ~~ganze~~ ^{ganze} ~~Nation~~ ^{Nation} ~~zur~~ ^{zur} ~~Erreichung~~ ^{Erreichung} ~~des~~ ^{des} ~~Ziels~~
immer ~~unmöglich~~ ^{unmöglich} ~~ist~~ ^{ist} ~~zur~~ ^{zur} ~~Erreichung~~ ^{Erreichung} ~~des~~ ^{des} ~~Ziels~~ ^{Ziels} ~~anzusehen~~ ^{anzusehen} ~~zu~~ ^{zu} ~~erzielen~~ ^{erzielen}
Klagen, ~~da~~ ^{da} ~~es~~ ^{es} ~~ist~~ ^{ist} ~~unmöglich~~ ^{unmöglich} ~~die~~ ^{die} ~~Verhältnisse~~ ^{Verhältnisse} ~~anzusehen~~ ^{anzusehen} ~~zu~~ ^{zu} ~~erzielen~~ ^{erzielen}
Klagen ~~zu~~ ^{zu} ~~erzielen~~ ^{erzielen}, ~~weil~~ ^{weil} ~~es~~ ^{es} ~~ist~~ ^{ist} ~~unmöglich~~ ^{unmöglich} ~~das~~ ^{das} ~~selbe~~ ^{selbe} ~~mit~~ ^{mit} ~~der~~ ^{der} ~~Verfassung~~
Klagen ~~zu~~ ^{zu} ~~erzielen~~ ^{erzielen}, ~~weil~~ ^{weil} ~~es~~ ^{es} ~~ist~~ ^{ist} ~~unmöglich~~ ^{unmöglich} ~~das~~ ^{das} ~~selbe~~ ^{selbe} ~~mit~~ ^{mit} ~~der~~ ^{der} ~~Verfassung~~

zu neuen Mitbürgern dabei in dem Hofelhaus
von Hofel zu weichen.

Den ersten Teil meiner Besprechung brauche ich kaum zu
beweisen. Der Mann im Bezirk handelt als Gutsherr zu
Belohnung, unterläßt aber durch die Thats: sein ganzes
Eigentum und Lasten ist das eine gleichmäßig auf die Pflichten
für sein Gerüchzen, seinen Eigentum und die Pflichten
dem wenig kümmert es auf die Mitbürger, ob das Gut
das ihm widrigen, und das Gut das er nicht besitzt
dem neuen moralischen Willen entspricht oder nicht; wenig
kümmerst er sich, ob seine Mitbürger ihm gut oder böse sind
im neuen Freund Boden, weicht; ist nur ein Gerüchzen
der in der That Bürger besitzt seinen Mitbürger nicht nach
pflichtig, um den Willen, der die Thats hervorbringt, daß
er im Auge gestirbt. Zu Grunde kann es wohl nicht eintreten
sagen. Jeder tritt nur in die Bürgerliche Gesellschaft um sein
eigenes Leben zu begreifen, jede neue neue die Thats
zu gewinnen, das auf der Hervorbringung von Kräften
unserer Menschen, für jeden einzelnen fließt; ^{und}
jeder Thats, der Thats hat ^{unbedingt} auch auf
alle: ^{will} ^{mit} ⁱⁿ ^{der} ^{selbst} ^{bestimmte}
den sich zu zinsen, die andere übrigen werden ^{die} gar
nicht überlassen, wenn sie finden, daß man sie die Thats
Clatsch so ganz abzugeben, und nur der Hauptthats,
den durch den Willen was in die Gesellschaft gebracht
ist, in Erfüllung bringen müssen.

Das gilt es auch von dem Land für Mexiko, daß die
Mann im Bezirk die als Hofel betrachtet werden, die
verantworten alle Kräfte der übrigen Menschen in Bewegung
gebracht werden. alles hat, das gegeben, alles Hofel
die gemacht, ^{und} ^{politischen} ^{Verordnung}, die gegeben ^{wird}
wird nur gegeben, gemacht und gegeben, damit ist
zu ^{haben} ist nicht von Vollkommenen, in seiner
Sache. Jeder andere Mann im Bezirk handelt gleich aber
so, und das ^{ist} ^{ein} ^{mal} ^{al} ^{so}; aber oben ^{die}
wird nicht nur jedem Mann & im Bezirk ^{aktuell} ^{beabsichtigt}
müssen, sondern die Aufgriffe der übrigen beabsichtigt.

Langlich muß zu diese
einseitigen Leistungen
von der Thats gemacht
werden, und nur nur allein
Mitteln zu verfahren, die
nicht möglich fällt, aber

in vorzüglichen

3. In der Mensch in Dacht sey als Verkauf
 betrachtet, oder da es zu seinem Mitbürger in dem Ver-
 hältniß von Verkauf zu Einkauf steht; so muß ihn
 frey sein wege gelassen ^{bleiben} ob er sich einen Frey aus-
 schließend widmen, und sich dadurch seinen Unterhalt
 verschaffen ~~wolle~~; oder ob er mit dem Kaufmann bequemer
 und für sich selbst allem vortheilhaftiger wollen, was er zu
 seiner Existenz bedarf. Mit andern Worten heißt das
 so viel: In Dacht hat keine Kraft, jemand zu zwingen, daß
 er sich in irgend einem Geschäft oder Forderung begeben, oder
 daß er von einem gewissen Meister seinen Unterhalt nicht
 zu kaufen. Will er sich mit allem selbst versehen: will er
 frey sein und ohne Zwang zu gehen, so muß ihm
 nicht frey. Denn er ist, der nicht in dem Geschäft steht zu
 leben, um für andere zu arbeiten, sondern Nutzen von
 anderen zu ziehen. Nicht er bezieht auf ^{zu ziehen} ~~er~~ so
 hat niemand Anspruch auf das ^{Frucht} ~~Frucht~~ ist es ein
 völlige Unmöglichkeit, daß jemand sich alle seinen Unterhalt
 selbst in Natur verschaffe. In unsern Freyheiten ~~unmöglich~~
 die Arbeit, die Fleißarbeit, die Arbeit, Materialien und
 selbst den Boden, muß er nirgend wegzunehmen
 haben. Aber die Dinge, die nützlich nicht hervorbringt, und
 nur verzehrt, verschafft sich alles durch ^{seiner} ~~seiner~~ ^{Frei}
 sich an Geld, das er dafür giebt, und es muß ihm
 gestattet bleiben auf diesem Fuß im Dacht zu leben
^{ausgeschlossen}
 daß man nicht genug überlassen Thier, wenn man
 die Dacht, bloß nachgehenden Mitglieder nicht Dacht
 für ^{ihnen} ~~ihnen~~ Mitglieder selbst. Die sollen ^{erhalten} ~~erhalten~~ das
 Recht so zu leben; ~~da~~ ^{da} und andere für den Frey
 an Geld, das ~~sich~~ ^{sich} sein geben, arbeiten zu Lasten, da
 der jedermann in der Dacht nicht tritt, um sich als
 Verkauf und die Fähigkeit der übrigen Menschen als
 Wirkung zu betrachten.

4. Dings wie man von dem Verkauf des einzelnen
 Menschen im Dacht zu dem Verkauf des ganzen Dacht

manchen beytrags, und das auch von ganges
Draht, als eines Hohlzylinder aus ein zylinder
manchen zylinder auch.

Das einfachste lauff feigenerform, Capeldah, mit
dem aufbauung vollstandig den einander folgenden in
ihren eigenen feigigen, überlasten das, spaltet aber
auch zu gleich folgend. Wenn auch ein Draht
erwinnung von de einen Draht, oder ein Draht
erfindung von de anderen, zum ewigen freude, sehr
sollt, so ist sich das beyten Konflikt, nicht als
solche zu betrachten, was durch ergeht ein Draht
sich wissen konnte. ~~Wird~~ diese faden in ihre
sichselbst Hellenbildung gedacht fufens auf Draht
zusammen, und können bey de feigigen der
selben nicht zum Grunde gelegt werden.

Nur wenn man die auftragen ewig faden zu
einigt, und die auf ihren zusammen fervergessen
faden zum Grunde legt; wenn man sagt, jeder
Draht nicht ^{nicht} das Erhalten selbst bey zu stellen,
wird es ~~sich als~~ ^{nicht} ~~bestehen~~ ^{will}, und
muß anderntheil das Erhalten selbst sich und
andern zu erweigen, damit es alle Konflikt von
sichselbst können nur dann ~~ist~~ ^{ist} das, daß
die allgemeinen Eracht unter den Draht, wie im
Draht unter den einzelnen manchen, selbst
wunder können. Jedem Draht ist dann die for-
setzung des andern wichtig, das faden selbst nicht
jedem ist nicht dem das von de anderen zu einigt
wunder, als daß es in keine tragefaden sollt, und
wenn dann auch einen von faden sich erweigen, ^{was}
die tragefaden alle für sich ~~erweigen~~ ^{erweigen} und
für sich arbeiten zu lasten, von einem das zu geben,
zu wollen; so können sich die übrig allen das zu
aufgeben, und die Gewalt für gewand das

ARC 4° 792/1A9-1

Mittel zur Aufrechterhaltung des Raupen
wunders, als sie in im Maasenthal ist, und
in den Bergen von den Zugreifen des Berges
verfügt.